

Aerotec90 für WC- und Badentlüftung

Brandschutz und Sanitär Lüftung

Seit dem verheerenden Flughafenbrand in Düsseldorf vor zwei Jahren hat der Brandschutz von Lüftungsanlagen eine große Bedeutung erlangt. Geberit* brachte nun ein Sanitär Lüftungssystem auf den Markt, das eine brandschutzgerechte Komplettlösung bietet.



Alles aus einer Hand: Das brandschutzgerechte Lüftungssystem Aerotec läßt sich zusammen mit anderen Medien wie Trinkwasser, Abwasser, Heizung und Elektro im gleichen Schacht installieren

Das Sanitär Lüftungssystem Aerotec90 erfüllt nicht nur die Anforderungen der Landesbauordnungen. Es macht auch Schluß mit dem für den Planer und Architekten nur schwer zu koordinierenden Zusammenwirken der unterschiedlichen an der Verwirklichung des Brandschutzes beteiligten Gewerke. Gerade bei diesem sensiblen Bereich macht es Sinn, wenn alles komplett aus einer Hand geliefert wird.

den die Lüftungsleitungen gar in einem Installationsschacht mit anderen Medien (Trinkwasser, Abwasser, Heizung, Elektroinstallation) verlegt, sind weitere Brandschutzvorkehrungen unumgänglich. All diese Maßnahmen stellen den Planer wie den ausführenden Monteur vor gewisse Schwierigkeiten, da sie sich kaum mit einem Gewerk allein bewerkstelligen lassen. Mitunter sind bis zu fünf Gewerke damit beschäftigt, die Funktion des Brandschutzes zu erfüllen. Selbst bei guter Koordinierung ist das Ergebnis häufig unbefriedigend. Außerdem sind die erforderlichen Maßnahmen nur

schwer auf der Baustelle zu kontrollieren. Aerotec90 ist das erste brandschutzgerechte Sanitär Lüftungssystem, das eigenständig sämtliche Brandschutzanforderungen der Landesbauordnungen erfüllt: Ohne zusätzliche Verkleidung erreicht es eine Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten.

Viele Köche . . .

Die heute beim Lüftungsbau üblichen Wickelfalzleitungen und Blechkanäle genügen allein nicht den Kriterien der Landesbauordnungen nach einer Feuerwiderstandsdauer von 30, 60 oder 90 Minuten. Um eine solche zu erreichen, müssen zusätzliche Brandschutzmaßnahmen getroffen werden, wie die Ummantelung der Leitungen durch Abmauern oder mittels einer Kalziumsilikat-Verkleidung. Sie können auch im Einbau von Brandschutzelementen in die Decken oder in Sonderkonstruktionen bestehen. Wer-

Normkonform

Das neue System fällt in den Anwendungsbereich der DIN 18017 Teil 3 „Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster; Einzelschachtanlagen mit Ventilatoren“, wo es in den Dimensionen 100, 125, 150 und 200 für zentrale und dezentrale Lüftungsanlagen einsetzbar ist. Neben dem Entlüften von innenliegenden Bädern und WC ist auch der Anschluß an Wohnungsküchen zulässig. Das System besitzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-41.6-566, für die die Materialprüfanstalt Erwitte und die Technische Universität München diverse Brandschutzprüfungen durchführten. Dabei wurde das Lüftungssystem hinsichtlich Rohr und Absperrvorrichtung, Befestigung,

Frisch gepreßtes Lüftungsrohr (r.) im Produktionswerk der Gemax Gebäude-technik in Kassel



* Geberit, 88630 Pfullendorf, Tel. (0 75 52) 9 34 01, Fax (0 75 52) 93 45 78, eMail: geberit@geberit.de



Das Rohr erreicht eine Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten

Rohrversätzen sowie Endboden, ohne Dämmung, Schachtverkleidung oder sonstige Zusatzmaßnahmen geprüft. Die einzelnen Aerotec-Komponenten sind so beschaffen, daß sie eine durchgängige Montage durch alle Geschosse ermöglicht. Dadurch entfallen aufwendige Dämmungen und Schachtkonstruktionen. Und brennbare sowie nicht-brennbare Medienleitungen können neben dem Lüftungsstrang verlegt werden. Das System leistet somit auch einen Beitrag zum wirtschaftlichen und kostensparenden Bauen.

Baubiologisch geprüft

Kern des Aerotec-Systems ist ein Brandschutzrohr, das aus Vermiculite, einem mineralischen Werkstoff, hergestellt wird. Hierbei handelt es sich um ein Aluminium-Eisen-Magnesium-Silikat, das aus Lagerstätten des Glimmerschiefers gewonnen wird. Da dieses Material weder Asbest noch andere gesundheitsschädliche Stoffe enthält, ist es umweltfreundlich und baubiologisch unbedenklich einzustufen. Damit ist das Sanitär Lüftungssystem für den Einsatz im Wohnungsbau geradezu prädestiniert, obwohl es ebenso bedenkenlos bei Büro- oder Geschäftshäusern Verwendung findet. Die Entsorgung des Rohres stellt keine Belastung für die Umwelt dar. Seine Wiedereingliederung in den Naturkreislauf ist problemlos möglich. Auch der Monteur, der das Rohr verarbeitet, braucht um seine Gesundheit nicht zu fürchten. Denn es birgt keine arbeitsschutztechnischen Risiken durch aggressive Staubbildung, Juckreiz oder Geruchsbelästigung. Und Montageabfälle kommen praktisch kaum vor. Aufgrund seiner hervorragenden wohnbiologischen und bauökologischen Eigenschaften besitzt Geberit Aerotec90 seit Dezember 1997 das Prüfsiegel des Rosenheimer Insti-

tuts für Baubiologie. Mit diesem Zeichen werden ausschließlich Produkte und Produktionsverfahren ausgezeichnet, die gesundes Wohnen und zugleich den Schutz der Umwelt ermöglichen.

Innovative Tochter

Produziert wird das Sanitär Lüftungssystem bei Gemax Gebäudetechnik in Kassel. Das Unternehmen, das seit September 1997 existiert, ist eine reine Produktionsgesellschaft, an der Geberit mehrheitlich beteiligt ist. Weitere Anteile hält die Familie Horch und deren Conit Lufttechnik. Um eine rentable Produktionskapazität zu erreichen, wurden neue Rohrpressen und Trocknungsöfen angeschafft und die Produktionsabläufe schrittweise automatisiert. Parallel dazu wurde die Qualitätssicherung aufgebaut und die Arbeitsorganisation kontinuierlich verbessert. Durch die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der für Forschung und Entwicklung zuständigen Geberit Technik AG im schweizerischen Rapperswil-Jona kann Gemax zahlreiche Synergien im Hinblick auf weitere Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten des Aerotec90-Werkstoffes ausschöpfen.

Der bei Aerotec90 umgesetzte Systemgedanke und der werkseitig garantierte Brandschutz zahlen sich in mehrfacher Hinsicht aus – nicht nur für den Bauherrn, sondern auch für den Installateur. Für diesen bedeutet das neue Komplettsystem ein zusätzliches Leistungsangebot, durch das er neue Kunden gewinnen und seinen Umsatz steigern kann. □



Das Brandschott des Aerotec-Anschlusses: Wenn's brennt, fällt die Klappe